

Der Reichshaushaltsausschuß an Hindenburg.

Der Reichshaushaltsausschuß hat gestern folgende Erklärung beschlossen, die Generalfeldmarschall von Hindenburg telegraphisch übermittelt worden ist:

Die unterzeichneten Mitglieder des Reichshaushalts-Ausschusses danken den unvergleichlich tapferen deutschen Helden von Arras, an der Aisne, in der Champagne, und wo immer sie für des Volkes Heil und des Vaterlandes Wohl kämpfen und bluten, für ihre in der Weltgeschichte einzig dastehenden Leistungen.

Sie legen für das deutsche Volk das Gelöbnis ab, mit ganzer Kraft unerschütterlich für seine opfermutige Verteidigung bis zum baldigen Frieden zu sorgen.

Berlin, den 25. April 1917.

Dr. Spahn, Behrens, v. Boehn, Davidsohn, Erzberger, Giesberts, Goetting, Gothein, v. Graefe-Güstrow, Groeber, Dr. Haas (Baden), Dr. Haegh, Held, Hoch, Martin, Nacken, Nehbel, Noke, Dr. Pfleger, Schirmer, Schoepflin, Schulz (Erfurt), Dr. Stresemann, Stülcken, v. Trampehnski, Weinhausen, Wels.

Wie am 4. August legen mit dieser Rundgebung an Generalfeldmarschall v. Hindenburg die erwählten Vertreter des deutschen Volkes das Gelöbnis ab, auszuhalten bis zu einem ehrenvollen Frieden; eine Selbstverständlichkeit und doch erfreulich, weil die innere Geschlossenheit machtvoll nach außen wie nach innen zutage tritt. Wir begrüßen es, daß sich über alles sonst Fremden hinweg die Vertreter aller Parteien noch einmal zusammengetan haben, um dem deutschen Heere und seinem genialen Führer den Dank auszusprechen für das Unerhörte, was in diesen Tagen wieder geleistet worden ist. Siebenundzwanzig Namen stehen unter dieser Rundgebung, auch die von Polen und des Elßäfers. Vielleicht zeigt dies dem Auslande, daß auch die Bevölkerung der Ost- und Westmark nichts von einer Befreiung durch fremde Nationen wissen will. Siebenundzwanzig Namen, einer fehlt. Der Vertreter der Arbeitsgemeinschaft hat sich auch hier besondert und damit das Band zerschnitten, das ihn nur noch dem Namen nach mit dem deutschen Volke verknüpft. Wir fragen nach dem Namen dieses einzelnen nicht. Es ist belanglos, wer von der Arbeitsgemeinschaft diesen traurigen Mut aufgebracht hat. Die Partei als solche hat in der Stunde der Not bewiesen, daß eine verschwommene, nebelhafte Internationale ihr höher steht als das eigene Volk. Vor dieser Tatsache zerrinnen alle Scheingründe, die die Radikalen angeben werden. Auch im Felde wird man es begreifen, daß von jenen zu uns keine Brücke mehr führt. So schmerzlich das Geschehnis an sich auch ist, wir sehen in ihm eine Klärung, die nun einmal notwendig geworden. Das deutsche Volk hat seinem Dank an seine Helden Ausdruck gegeben: die sich geschlossen, haben innerlich niemals zu ihm gehört.